

Hervorhebenswertes aus der Gemeinderatssitzung vom 28.7.2014

Bauantrag zur Umnutzung eines Gartengrundstücks zum Hundeübungsplatz und Errichtung einer Gerätehütte in Neupullach.

Das Gartengrundstück für den Hundeübungsplatz liegt unmittelbar an einer Straße. Die geplante Gerätehütte ist mit 6 x 4 Meter angegeben. Das Grundstück ist bereits eingezäunt.

Von den Bürgerlichen wurde beanstandet, dass die Hundeschule bereits seit ca. 2 Monaten Übungsstunden ohne Genehmigung auf dem Grundstück abhält. Weiterhin wollten wir wissen, ob die Zaunhöhe ausreichend ist und wo die Hinterlassenschaften der Hunde entsorgt werden.

Der Antrag wurde einstimmig abgelehnt.

Ortsmitte und Ortsdurchfahrt.

Um bei der Städtebaulichen Gesamtplanung (VOF- Verfahren) vorwärts zu kommen war Frau Praxenthaler vom PV. München an diesem Abend anwesend. Bereits am 16.Juli fand eine Preisrichtervorbesprechung statt bei der gemeinsam die Ortsmitte begangen wurde, anschließend sind die Anregungen des Gremiums beim Planungsentwurf mit aufgenommen worden. Das Gremium der Preisrichter gab die dringliche Anregung, das Wettbewerbsgebiet in einigen Bereichen abzuändern. Weiter stellte Frau Praxenthaler den Entwurf der EU-Bekanntmachung vor, welcher im August 2014 veröffentlicht werden soll, danach können sich Büros in der ersten Stufe des Teilnahmewettbewerbs bewerben. Der Bereich zur Umgestaltung der Ortsmitte erstreckt sich von der Abzweigung Isener Str.- Staatstr.2086 bis zur Einmündung Ebersberger Straße.

Von den Bürgerlichen wurde mehrmals gefordert, die gefährliche Pfaller- Kurve (Abzweigung Erdinger Str.) in das Planungsgebiet mit einzubeziehen. Es fehlt hier an Druck und Durchsetzungskraft unseres Bgm. L. Maurer, dass man diese dringende und notwendige Baumaßnahme, die vor allem für die Sicherheit unserer Bürger enorm wichtig ist, auch zeitgleich mit ausführt.

Antrag wegen Überschreitung der Verfügungsberechtigung des 1. Bgm. Maurer wegen Auftragsvergabe von Asphaltierungsarbeiten.

Die Asphaltierungsarbeiten zur Straßenwiederherstellung im Gemeindebereich haben die noch verfügbaren 25.000 Euro des Haushaltsansatzes um 28.890,55 Euro überschritten. Die Gesamtausgaben betragen Brutto 53.890,55 Euro. Der Gemeinderat stimmte dem Beschluss der Auftragsvergabe zur Vornahme diverser Asphaltierungsarbeiten nachträglich einstimmig zu.

Ein weiterer Beschluss zu diesem Antrag: Der Gemeinderat weist die Verwaltung daraufhin, solche Maßnahmen im Vorfeld sorgfältiger und zeitnaher zu planen und die dafür notwendigen Mittel im Haushalt einzustellen. Der Beschluss war einstimmig.

Antrag der Fraktion „Die Bürgerlichen“ zur Besichtigung von Seniorenwohnanlagen

Um genauere Vorstellungen zu bekommen, was bei Seniorenwohnanlagen alles zu berücksichtigen ist, wurde von den Bürgerlichen ein Antrag zur Besichtigung solcher Objekte gestellt. Nach einer regen Diskussion kam man zum Entschluss, dass der Gemeinderat eine Besichtigung einer Seniorenwohnanlage wünscht und das Thema demnächst mit dem Architekturbüro Gaigl und dem Ing. Büro Haupt & Partner bei einer Sitzung besprochen werden soll. Der Beschluss war einstimmig.

Antrag der Fraktion „Die Bürgerlichen“ zur Bedarfserhebung für die Planung einer Seniorenwohnanlage bzw. barrierefreies Wohnen.

Die letzte Bedarfserhebung an unsere älteren Mitbürger die das 60. Lebensjahr überschritten haben war im November 2006. Damals wollten bereits 30 Senioren eine Wohnung mit ambulanter Pflege. Um den aktuellen Stand und Wünsche unserer Senioren zu ermitteln sollte erneut eine Umfrage vorbereitet und an unsere Gemeindebürger zur Befragung verteilt werden. Laut einer Hochrechnung werden in ca.15 Jahren etwa 900 Bürger die das 65. Lebensjahr überschritten haben in Hohenlinden wohnen. Angesichts dieses demografischen Wandels fordern die Bürgerlichen Konsequenzen bei den Planungen von Seniorengerechten Wohnungen. Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt. Mit der Herbstausgabe unseres Amtsblattes wird nun ein Fragebogen mit Bedarfserhebung vom Landratsamt Ebersberg verteilt, die jede Gemeinde im Landkreis Ebersberg erhält.